



SPANIEN

ES-ANDALUSIEN-RAD

Radreise Andalusien

- Maurische Städte erleben
- Pueblos Blancos entdecken
- Küste und Sonne genießen

12 Tage

Mit dem Rad durch Spaniens Süden: Kultur, Küste und Flamenco

Eine Reise voller Kontraste erwartet uns. Es geht über die Mittelmeerküste nach Katalonien, weiter durch die Weiten Andalusiens mit ihren einzigartigen Städten und Dörfern, bis hin zu den weißen Stränden der Costa del Sol. Unterwegs erleben wir das pulsierende Leben in Sevilla, die maurische Kultur in Córdoba und Granada, die landschaftliche Schönheit der Pueblos Blancos und die mediterrane Leichtigkeit an der Küste. Jeden Tag warten kleine, aber feine Radtouren – ideal, um die Seele Spaniens hautnah zu erfahren. Auf der Rückreise nehmen wir die Eindrücke mit nach Hause, gestärkt von Sonne, Kultur und Bewegung.

Eine halbe Europatour – voller Eindrücke, Kultur und landschaftlicher Vielfalt

Erleben Sie auf dieser einzigartigen Reise eine „Europatour“ mit dem Bus und Rad – kombiniert mit reizvollen Radetappen. In kurzer Zeit erwartet Sie ein Maximum an Eindrücken, faszinierenden Strecken, eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten und herrlichen Ausblicken.

Damit Sie möglichst viel entdecken können, beginnen einige Tage mit einem sehr frühen Frühstück und enden auch manchmal mit einem späteren Abendessen – ganz im Sinne eines intensiven, erlebnisreichen Reisetages. Aufgrund der größeren Entfernungen gehören auch längere Bustransfers dazu. Diese sind jedoch alles andere als reine Fahrten von A nach B: Auf der Strecke genießen Sie dabei die wechselnden Landschaften aus dem Fenster Ihres komfortablen Reisebusses.

So wird jede Etappe zu einem Teil eines großen, europäischen Reiseerlebnisses.

Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und Fahrradanhänger
- 11× Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Zimmer mit DU/WC
- Radreiseleitung
- Eintritt Alhambra mit Gärten von Generalife
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Evtl. weitere Eintritte sind nicht enthalten.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Diese Reise ist ideal für Genießer, die Radfahren mit Kultur verbinden möchten. Die Etappen von 30–60 km sind leicht bis moderat und gut für E-Bikes geeignet. Wir radeln meist auf flachen bis leicht hügeligen Strecken durch Küste und Hinterland.

Der Fokus liegt auf Erleben – mit Zeit für Städte, Fotostopps und Genuss. Valencia, Córdoba, Sevilla, Granada und die weißen Dörfer prägen diese Route.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A . Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Gäste aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Wört – Raum Perpignan

00.15 Uhr Abreise in Wört. In schneller Autobahnfahrt mit zwei Fahrern reisen wir über Ulm – Freiburg – Besançon – vorbei an Lyon und Avignon in den sonnigen Süden Frankreichs. Am Abend erreichen wir den Raum Perpignan. (-/-/A)

2. Tag: Perpignan – Valencia | ca. 30 bis 35 km/ 40 hm

Nach dem Frühstück geht es weiter entlang der spanischen Mittelmeerküste in Richtung Valencia. Die Stadt empfängt uns mit mediterranem Flair und eleganter Architektur. Am Nachmittag starten wir unsere etwa 2-bis 3-stündige Fahrradtour. Wir fahren zuerst durch den Jardín del Turia, dem ehemaligen Flussbett, das heute ein grüner Gürtel durch die Stadt ist. Dann durchqueren wir die Altstadt, mit Stopps an der Kathedrale und am Platz Plaza de la Virgen. Weiter geht's entlang des Mercado de Colón und durch das Viertel El Carmen. Im Anschluss radeln wir zum „Ciutat de les Arts i les Ciències“ und von dort weiter zum Hafen und zur Marina. Der Weg führt uns schließlich zur Playa Malvarrosa, wo wir eine Pause einlegen können — Meerblick und frische Seeluft genießen können. Anschließend zurück zum Hotel. (F/-/A)

3. Tag: Valencia – Córdoba | ca. 50 km / 150 hm

Heute fahren wir durch die Weiten der spanischen Hochebene nach Córdoba. Nach dem Bustransfer fahren wir heute auf kleinen Nebenstraßen und der Fluss Guadalquivir ist unser Wegbegleiter. Nach unserer Radtour bringt uns der Bus nach Cordoba. Die Stadt war einst Zentrum des maurischen Reiches und zählt zu den faszinierendsten Orten Andalusiens. Bei einem Abendspaziergang entdecken wir die weltberühmte Mezquita – eine Moschee-Kathedrale mit über 800 Säulen –, spazieren durch die blühenden Patios und spüren den Zauber vergangener Jahrhunderte. Wir sehen die weißen Gassen der Judería, überqueren die römische Brücke und genießen das abendliche Licht dieser eindrucksvollen Stadt. (F/-/A)

4. Tag: Córdoba – Radtour Écija – Carmona- Sevilla | ca. 50 km / 250 hm

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Écija, der „Stadt der Türme“. Hier beginnt unsere Radtour durch das Herz Andalusiens. Auf ruhigen Nebenstraßen radeln wir durch Olivenhaine und kleine Dörfer, vorbei an Feldern und weißen Häusern. Die Strecke ist flach bis leicht wellig – ideal zum Genießen. Nach rund 50 Kilometern erreichen wir Carmona, eine reizvolle Kleinstadt mit maurischer Festung und schöner Aussicht über die Ebene. Nach einer Pause bringt uns der Bus weiter nach Sevilla. Hier schlägt das Herz Andalusiens: temperamentvoll, lebendig und voller Musik. Am Abend unternehmen wir einen Spaziergang durch die Altstadt mit Plaza de España, Maria-Luisa-Park, Kathedrale und dem Viertel Santa Cruz – begleitet vom Klang spanischer Gitarren und dem Flair Andalusiens. (F/-/A)

5. Tag: Tag: Sevilla – Die „Pueblos Blancos“ – die weißen Dörfer | ca. 55 km / 400 hm

Nach dem Frühstück verlassen wir Sevilla mit dem Bus und fahren in die Sierra de Cádiz. In Bornos, einem der typischen weißen Dörfer Andalusiens, beginnt unsere heutige Radtour. Wir radeln durch Olivenhaine und kleine andalusische Ortschaften nach Arcos de la Frontera, das hoch über dem Tal des Guadalete liegt. Die weißen Häuser, engen Gassen und der weite Blick über die Landschaft sind ein Höhepunkt der Reise. Weiter geht es über Espera zurück nach Bornos. Eine abwechslungsreiche Tour durch das Herz der Pueblos Blancos – rund 50 Kilometer voller andalusischer Eindrücke, Sonne und Lebensfreude. (F/-/A)

6. Tag: Weiße Dörfer – Costa del Sol / Málaga | 40/60 km / 100 - 250 hm

Mit dem Bus erreichen wir die Küstennähe. Von dort fahren wir entlang der Küste Richtung Málaga – vorbei an palmengesäumten Promenaden, kleinen Fischerdörfern und Meerblicken. Die Strecke ist überwiegend flach mit wenigen leichten Steigungen und umfasst rund 40–60 Kilometer, je nach gewähltem Startpunkt. Am Nachmittag erreichen wir Málaga. Nach dem Hotelbezug laden wir euch zu einem Spaziergang durch die Altstadt ein: wir besichtigen die Alcazaba, die Kathedrale „La Manquita“ und tauchen ein in das lebendige Hafenviertel. (F/-/A)

7. Tag: Málaga – am Fuße der Sierra Nevada – Granada | 55 km / 450 hm

Mit dem Bus geht es ins Landesinnere in die Nähe von Loja. Hier starten wir unsere schöne Radtour mit stetigen Blick auf die Berge der Sierra Nevada. Wir kommen durch zahlreiche kleine Ortschaften und sehen bei Íllora das beeindruckende Aquädukt von Molino del Rey. Es wurde im 19. Jahrhundert erbaut und versorgte einst eine Ölmühle mit Wasser. Mit seinen 53 Bögen und rund 370 Metern Länge zieht es sich elegant durch die weite Hochebene – ein eindrucksvolles Zeugnis andalusischer Ingenieurskunst inmitten stiller Landschaft. Am Abend erreichen Granada. Die Stadt liegt am Fuße der Sierra Nevada und gilt als einer der schönsten Orte Spaniens. Wir besuchen die weltberühmte Alhambra mit den Gärten des Generalife – ein Meisterwerk islamischer Baukunst. Bei einer Stadtführung entdecken wir die verschlungenen Gassen des maurischen Viertels Albaicín und genießen den Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada. (F/-/A)

8. Tag: Granada – Almería | 48 km / 340 hm

Mit dem Bus nach Guadix mit seinen berühmten Höhlenwohnungen. Kurzer Aufenthalt im bekannten Höhlenviertel von Guadix. Vom Aussichtspunkt genießen wir den Blick auf die weißen Höhleneingänge und die Sierra Nevada. Gelegenheit zu einem Spaziergang und für Fotos. Anschließend bringt uns der Radbus zum Einstieg unserer heutigen Tour nach Almería. Heute geht es tendenziell abwärts Richtung Küste zu unserem Übernachtungsort im Raum Almería. Hier mischen sich Wüste, Meer und Kultur auf faszinierende Weise. (F/-/A)

9. Tag: Almería – auf den Spuren von „Sergio-Leone“ - Alicante | 59 km / 500 hm

Wir folgen der Mittelmeerküste Richtung Norden. Goldene Strände, türkisblaues Wasser und duftende Pinien begleiten uns auf unserem Weg. Bei einer gemütlichen Radtour genießen wir die Sonne Spaniens in vollen Zügen. In Los Albaricoques machen wir einen Stopp um uns an die uralten Westernfilme von Sergio Leone erinnern zu können. Das Dörfchen war mehrmals Filmkulisse für die weltberühmten Streifen. Am Nachmittag erreichen wir Alicante – eine lebendige Stadt mit schöner Promenade, Altstadtgassen und mediterraner Lebensfreude. (F/-/A)

10. Tag: Alicante – Girona | 20 km / 100 hm

Mit unserem Radbus nehmen wir Kurs Richtung Norden. Am späten Nachmittag erreichen wir Girona. Die charmante Stadt mit ihrer mittelalterlichen Altstadt, den bunten Häusern am Fluss Onyar und den verwinkelten Gassen lädt zu einem abendlichen Spaziergang ein. Je nach Lage unseres Hotels bietet sich evtl. auch eine abendliche Fahrradtour noch an. (F/-/A)

11. Tag: Girona – Lyon/Macon | 30 km / 200 hm

Weiterreise durch Südfrankreich über das Rhônetal in den Raum Lyon/Macon. Nach Möglichkeit werden wir ein Stück des bekannten Rhone-Radweges mit unserem Fahrrad fahren. Übernachtung im Raum Lyon/Macon. (F/-/A)

12. Tag: Lyon/Macon – Karlsruhe – Wört

Der letzte Reisetag. Durch das Burgund und über Karlsruhe kehren wir zurück in die schwäbische Heimat. Eine Reise voller Eindrücke geht zu Ende – erfüllt von Sonne, Kultur, Bewegung und unvergesslichen Momenten. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	



Bilder und Eindrücke

